

Frauenfeld, 21. März 2016  
Unser Zeichen AA  
Tel. Direktwahl 052 724 52 18  
e-mail kommunikation@stadtfrauenfeld.ch

Medienmitteilung der Stadt Frauenfeld vom 21. März 2016

## Die Mitwirkung der Kinder wird definitiv

**Der Stadtrat hat beschlossen, den Kinderrat nach Abschluss der zweijährigen Pilotphase in ein definitives Instrument zu überführen. Damit soll die Mitbestimmung und Partizipation von Kindern und Jugendlichen in Frauenfeld sichergestellt werden. Auch erhält der Kinderrat den Status einer stadträtlichen Kommission.**

svf. Den Kinderrat hatte Frauenfeld im Zuge der Massnahmen des UNICEF-Labels „Kinderfreundliche Gemeinde“ initiiert, das die Stadt im Frühjahr 2012 erhalten hatte. Mit diesem Kinderrat soll den Anliegen der Kinder Rechnung getragen werden. Nach zweijähriger Pilotphase wird diese Mitbestimmung, für die das Departement für Gesellschaft und Soziales von Vizepräsidentin Christa Thorner zuständig ist, nun definitiv. In diesem Sinne hat der Stadtrat vom Bericht zur Versuchsphase Kenntnis genommen sowie das Grundlagenpapier und den Umsetzungsplan genehmigt.

Insgesamt 23 Kinder und Jugendliche im Alter von 9 bis 14 Jahren waren Anfang 2014 beim Start in die Kinderrat-Ära dabei, die unter der Projektleitung von Andrea Hofmann Kolb steht. Neben der Teilnahme an den Sitzungen des Kinderrats, die in der Regel im Rathaus stattfinden, haben die Kinder auch die Möglichkeit, in einem von drei Teams mitzuarbeiten – im Detektivteam, im Reporterteam oder im Finanzteam. Detektivinnen und Detektive sind um das Wohlbefinden der Frauenfelder Kinder besorgt. Sie forschen, testen und klären ab, was man in Frauenfeld verbessern könnte (unter anderem wurden Abfalleimer im öffentlichen Raum bemalt). Im Reporterteam schreiben Kinder unter anderem Beiträge für die Einwohnerzeitung «frauenfeld.ch». Und das Finanzteam überwacht die Einnahmen und Ausgaben des Kinderrats und ist verantwortlich für die Finanzen des Kinderrats.

Gemäss Stadtrat entspricht dieser Kinderrat einem Bedürfnis und er stelle sicher, dass die Kinderrechte im Verwaltungshandeln berücksichtigt werden. Ebenso sei dieser Rat eine gute Vorbereitung auf und eine Rekrutierungsquelle für die Jugendsitze in den städtischen Kommissionen. Aus diesem Grund wird der Kinderrat institutionalisiert und zum fixen Instrument für die Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen. Ausserdem gilt er als stadträtliche Kommission. Zudem werden Departemente und Ämter der Stadt angewiesen, bei ihren Tätigkeiten die Anliegen von Kindern und Jugendlichen zu berücksichtigen. Sie können direkt an den Kinderrat gelangen, um dessen Meinung einzuholen.

[www.kinderrat-frauenfeld.ch](http://www.kinderrat-frauenfeld.ch)